

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **28 (1938)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Berner Woche



Weibliche Luftschutzwachen in einem unterirdisch angelegten Haus in der Schweiz. In der Schweiz wurden erstmalig Versuche mit einem unterirdischen Haus angestellt, das bei Gefahr von Luftangriffen bezogen wird. Das Haus, das 15 Meter tief in den Boden gebaut ist und eine 5 Meter dicke Betondecke trägt, die 300 Kg. schweren Bomben widersteht, verfügt über 3 Stockwerke, die sämtliche durch ein elektrisches Pumpensystem mit gereinigter Frischluft versehen werden können. Falls die Stromzufuhr ausfällt, wird durch fahrradähnliche Apparate mit Pedalen eine mechanische Pumpe betrieben. Die Luftschutzmannschaften dieses Baues bestehen aus jungen Mädchen.

Phot. New York Times.